



Ansprechpartner

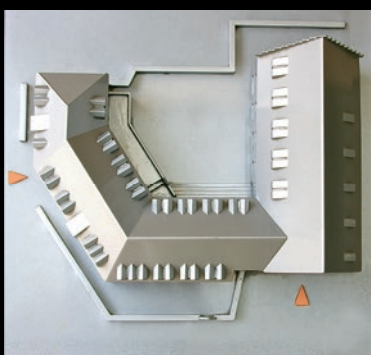
- ■ ■ Dr. Harald Ebert SoR, Schulleiter
- ■ ■ Rainer Platz OSTR, Stellv. Schulleiter
- ■ ■ Anette Köhler Sokrin, Stellv. Schulleiterin
- ■ ■ Matthias Dürr StR im Förderschuldienst, Beratungslehrer
- ■ ■ Rosi Joßberger StRin im Förderschuldienst, Beratungszentrum

■ ■ ■ Don Bosco Berufsschule

Schottenanger 10
97082 Würzburg
Telefon 0931/4 30 55
Telefax 0931/41 25 47
E-Mail verwaltung@dbs-wuerzburg.de

Träger: Caritas-Schulen gGmbH

- ■ ■ Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag von 7.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag von 7.00 Uhr – 13.00 Uhr



EINGANG
DON BOSCO
BERUFSSCHULE

www.dbs-wuerzburg.de

Einfache Sprache

... ist ein Thema, das in der Gesellschaft und insbesondere auch in der beruflichen Bildung an Bedeutung gewinnt. „Einfache Sprache“ wird durchaus kontrovers von Fachleuten und in der Öffentlichkeit diskutiert.

Aber was bedeutet eigentlich **Einfache Sprache** und für wen ist sie gedacht?



Sprachliche Informationen in **Einfacher Sprache** sind so formuliert und gestaltet, dass sie von möglichst vielen

Menschen möglichst sofort und ohne Nachfragen verstanden werden. Auch komplexe Sachverhalte werden damit möglichst leicht verständlich und eindeutig ausgedrückt. Nicht zuletzt Prüfungsaufgaben sind sprachlich oft schwer zu verstehen. Prüflinge mit geringer Schriftsprach-Kompetenz scheitern bereits an der komplizierten Prüfungssprache. Für Menschen mit Legasthenie, Migrationshintergrund, Hörbehinderung oder Lernschwierigkeiten ist **Einfache Sprache** eine wesentliche Grundlage zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, insbesondere auch an beruflicher Bildung.

Darüber hinaus ist **Einfache Sprache** für alle Menschen von Vorteil, die sich zügig einen Überblick über einen mehr oder weniger komplexen Sachverhalt verschaffen wollen.

In der BERUFSSCHULE DON BOSCO BERATUNGSZENTRUM setzten wir uns im vergangenen Jahr in sehr unterschiedlichen Veranstaltungen mit der Thematik auseinander.

Den Auftakt bildete ein **Fachtag „Einfache Sprache“** unter Beteiligung von Vertretern aller regionalen Berufsschulen.

Es folgte eine Fortbildung der Lehrkräfte der Don Bosco Berufsschule unter fachkundiger Leitung von Frau Susanne Scharff, Mitarbeiterin des Instituts für Textoptimierung in Halle.

Für unsere vom Lokalen Aktionsplan der Stadt Würzburg geförderte „**Lesewoche**“ übernahm Herr Oberbürgermeister Christian Schuchardt die Schirmherrschaft.



Zur öffentlichen Auftaktveranstaltung „Gespräch auf der Bühne“ in der Stadtbücherei Würzburg fand sich eine interessierte und diskussionsfreudige Zuhörerschaft ein.

Im weiteren Projektverlauf beschäftigten sich unsere Berufsschülerinnen und Berufsschüler in Workshops mit literarischen Angeboten in unterschiedlichen Darbietungsformen soweit möglich in Einfacher Sprache.

Als Highlight der Woche faszinierte der Jugendbuchautor Manfred Theisen unsere Berufsschüler mit einer eindrucksvollen und unterhaltsamen Buchvorstellung.



dasleporello 2014

Vorwort



Das Leporello war ursprünglich die Bildersammlung von „Leporello“, dem Diener des exzentrischen Don Giovanni der gleichnamigen Oper von Wolfgang Amadeus Mozart. Wie Don Giovanni reihen auch wir in „das Leporello“ wichtige und liebgewordene „Themen“ in die (hoffentlich) nie endende Geschichte unserer Schulentwicklung.

Die Themen des Jahres 2014 nehmen die alte heilpädagogische Herausforderung auf, immer dann neue Ansprache zu finden, wenn Bildung und Erziehung zu verstummen drohen und wenn uns erst einmal nichts mehr einfällt. Es geht also um Dialogisches als Grundmuster unserer Schulkultur.

Deutsch als Zweit- oder Fremdsprache gewinnt in der BERUFSSCHULE DON BOSCO BERATUNGSZENTRUM an Bedeutung. Die Schule unterrichtet inzwischen Schülerinnen und Schüler aus 34 Nationen.

Unsere jungen Menschen stoßen immer wieder auf sprachliche Barrieren, die sie behindern. An die Notwendigkeit einer **einfachen, leichten Sprache** erinnert die UN-Behindertenrechtskonvention. Wir arbeiten uns an eine Berufssprache Deutsch heran.

Chronik und Statistiken des bisherigen Jahresberichtes werden künftig auf der homepage unserer Schule www.dbs-wuerzburg.de zu finden sein.

Sprachförderung für Personen mit nichtdeutscher Muttersprache

BERUFSSCHULE DON BOSCO BERATUNGSZENTRUM ist Menschen in besonderen Lebenslagen verpflichtet.

Die drängende Nachfrage im Bereich sprachlicher Angebote im BERATUNGSZENTRUM führte in der BERUFSSCHULE zu einer Ausweitung des eigenen Angebotes.

Neben dem BerufsIntegrationsJahr und der Einzelunterstützung für Menschen mit Migrationshintergrund werden jetzt auch **Sprachkurse** für berufsschulpflichtige Menschen mit nichtdeutscher Muttersprache angeboten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter zwischen 16 und 25 Jahren kommen aus der Stadt und den Landkreisen Würzburg, Kitzingen und Main-Spessart.

Sprachkurse

Weil die Nachfrage um so viel größer als die Ressourcen der Don Bosco Berufsschule ist, unterrichten wir junge Menschen wenigstens mit täglich zwei Stunden in Sprachkursen auf unterschiedlichen Sprachniveaus. Das Ziel ist einerseits der Zugang zu schulischen Maßnahmen, die den ganzen Tag dauern z.B. in Klassen der Franz-Oberthür-Berufsschule oder der Beruflichen Schulen Kitzingen – Ochsenfurt. Andererseits gilt es junge Menschen für die Berufsausbildung in einem Betrieb oder für die Arbeitsaufnahme fit zu machen.

Das BerufsIntegrationsJahr (BIJ)

Die DON BOCSO BERUFSSCHULE der Caritas Schulen gGmbH und unser Kooperationspartner Berufsbildungswerk der Caritas-Don Bosco gGmbH bieten jungen Menschen nach dem Abschluss ihrer Regelschule im BIJ täglichen Unterricht.

Schwerpunkte sind der Spracherwerb, die Berufsorientierung und die Berufsvorbereitung. Junge Asylbewerber und Flüchtlinge, aber auch junge Migranten aus ganz Europa brauchen Kenntnisse in der Alltagssprache, in der Hoch- und Fachsprache und in der oft schwer verständlichen Amtssprache. Der Sprachunterricht im BIJ unterstützt aber auch junge Inländer, die sich im Fach Deutsch weiterqualifizieren möchten. Die Vermittlung der Kulturtechniken hat das wichtige Ziel den Weg in eine Berufsausbildung zu ebnen. Das BIJ wird vom Europäischen Sozialfonds gefördert.

Sprachkurse in der Gemeinschaftsunterkunft (GU)

Der FÖRDERKREIS der Don Bosco Berufsschule kümmert sich im Rahmen der Erwachsenenbildung auch außerhalb der Schule um Personen, die das Ziel haben, Deutsch zu lernen. So werden verschiedene Kurse in der Gemeinschaftsunterkunft Würzburg angeboten.

Unterrichtet werden Grundkenntnisse im Alltagsleben und in der Sprache. Wo möglich, soll die Teilnahme an einem Deutschkurs des Bundesamtes für Migration und die Aufnahme von Arbeit unterstützt werden. Viele ehrenamtliche

Helferinnen und Helfer, unter ihnen die SymPaten der Berufsschule, erhalten die Gelegenheit zu Austausch und Fortbildung. Der Förderkreis der Don Bosco Berufsschule bemüht sich außerdem die einzelnen Sprachförderangebote in der Region zu koordinieren. Der Diözesancaritasverband und die Diözese Würzburg unterstützen diese Arbeit.



Beratungszentrum

Das BERATUNGSZENTRUM Don Bosco ist Ansprechpartner bei Fragen rund um das Thema Berufsausbildung, Anerkennung von Zeugnissen und Sprachkursen. Hier finden auch Menschen Ansprechpartner, die bereits eine Ausbildung begonnen haben und weitere Unterstützung benötigen.

Weitere Informationen:
www.dbs-wuerzburg.de

Berufsschule
Don Bosco
Beratungszentrum